



# LEADER - Förderperiode 2014 – 2020

## Verein „Regionales Entwicklungsforum BGL e.V.“

### Mitgliederversammlung

#### Sitzung am 09.05.2016 - Ergebnisprotokoll

**Beginn:** 15.05 Uhr

**Ende:** 16.25 Uhr

**Ort:** Landratsamt in Bad Reichenhall, Großer Sitzungssaal

**Vorsitz:** Landrat und Vorsitzender Georg Grabner

**Protokollführer:** Stefan Neiber

#### An-/ Abwesenheit der Mitglieder des LEADER-Vereins:

Nr.	Mitglied – Behörde/Institution	Anwesend	Bemerkung:
1	Gemeinde Ainring	2. Bgm. Kern Gerhard	1. Bgm. Eschlberger entsch.
2	Gemeinde Anger	1. Bgm. Enzinger Silvester	
3	Stadt Bad Reichenhall	OB Dr. Lackner Herbert	
4	Gemeinde Bayerisch Gmain	---	1. Bgm. Hawlitschek entsch.
5	Markt Berchtesgaden	---	1. Bgm. Rasp F. entsch.
6	Gemeinde Bischofswiesen	---	1. Bgm. Weber entsch.
7	Stadt Freilassing	2. Bgm. Hangl Michael	1. Bgm. Flatscher entsch.
8	Stadt Laufen	1. Bgm. Feil Hans	
9	Markt Marktschellenberg	1. Bgm. Halmich Franz	
10	Gemeinde Piding	1. Bgm. Holzner Hannes	
11	Gemeinde Ramsau b. Berchtesgaden	1. Bgm. Gschoßmann Herb.	anwesend ab TOP 3!
12	Gemeinde Saaldorf-Surheim	1. Bgm. Kern Bernhard	
13	Gemeinde Schneizlreuth	1. Bgm. Simon Wolfgang	
14	Gemeinde Schönau a. Königssee	---	1. Bgm. Rasp H. entsch.
15	Markt Teisendorf	1. Bgm. Gasser Thomas	
16	Landkreis Berchtesgadener Land	Landrat Grabner Georg	
17	Wirtschaftsförderungsgesellschaft. BGL mbH	---	GF Dr. Birner entsch.
18	Solidargemeinschaft BGL e.V.	---	1. Vors. Aicher entsch.
19	Kur-GmbH Bad R'hall/Bayer. Gmain	GFin Squarra Gabriella	
20	Verein zur Förderung bäuerlicher Strukturen im BGL	Vorstandsm. Berger Josef	1. Vors. Schmid entsch.
21	Bayerischer Bauernverband - KV BGL	---	Bauernobmann Kern entsch.
22	Bund Naturschutz - KGr BGL	1. Vors. Poser Rita	
23	Landesbund für Vogelschutz - KGr BGL	1. Vors. Friedrich Peter	
24	Deutscher Alpenverein Sektion Berchtesgaden	---	1. Vors. Maltan entsch.
25	Deutscher Alpenverein Sektion Bad Reichenhall	---	1. Vors. Kern entsch.
26	Bayerische Staatsforsten AöR Forstbetrieb Berchtes.	---	Leiter Dr. Müller entsch.
27	Nationalparkverwaltung Berchtesgaden	Leiterin St. Scheiter Carolin	Verw.lt. Dr. Vogel entsch.
28	Herr Otto Kamplade	Herr Kamplade Otto	
29	Anb. Gem. "Urlaub auf dem Bauernhof"	---	GF Setzer-M. entsch
30	Bayer. Hotel- und Gasts.verband e.V. – Kst. Bgd.	1. Vors. Hofmann Johannes	
31	Diakonie Service & Pflege GmbH – Dst. Freilassing	---	Leiterin Fr. Fischer entsch.
32	Caritasverband Erzd. München u. F. e.V. - KV BGL	Teamlt. Neumayer Franz	Lt. Hoffmann entsch.
33	Frau Monika Tauber-Spring		Fr. Tauber-Spring entsch.
34	Verwaltungsst. Biosphärenregion BGL – Reg. v. Ob.	Leiter Dr. Loreth Peter	

## **Gäste:**

- Sebastian Wittmoser (LEADER-Koordinator am AELF Rosenheim)
- Sascha Schnürer (neuer LAG-Manager, Geschäftsführer der Schnürer & Company GmbH)
- Brigitte Leitenbacher und Sunhild Eisl (vlf Laufen)

Der 1. Vorsitzende Landrat Georg Grabner begrüßt alle anwesenden Vereinsmitglieder sowie die Gäste und entschuldigt mehrere abwesende Vereinsmitglieder.

Er stellt fest, dass zu Beginn der Sitzung 20 von insgesamt 34 stimmberechtigten Mitgliedern anwesend sind. Die Versammlung ist damit beschlussfähig.

Die Ladung zur Mitgliederversammlung ist frist- und formgerecht erfolgt (zweiwöchige Ladungsfrist: Einladung ist am 22. April 2016 versandt worden und bereits am 4. April 2016 per E-Mail angekündigt worden).

Einwände gegen nachfolgende Tagesordnung bestehen nicht.

## **TOP 1: Bericht durch Landrat und 1. Vorsitzendem Grabner**

Der Vorsitzende und Landrat Grabner berichtet zu folgenden Themen:

### Lenkungsausschuss:

Mit Schreiben vom 28. April 2016 wurde bereits erläutert, warum der Lenkungsausschuss in der heutigen Sitzung erweitert werden muss:

Der Lenkungsausschuss der LAG Berchtesgadener Land besteht aktuell aus 9 Mitgliedern (*aktuelle Besetzung siehe TOP 7!*).

Gem. einer aktuellen Prüfung des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten ist Dr. Loreth nunmehr zwingend der Interessensgruppe „öffentliche Behörden“ zuzuordnen.

Das bedeutet, dass diese Interessensgruppe, Landrat Grabner sowie die drei Bürgermeister Rasp, Feil und Holzner eingerechnet, mehr als 49 % der Stimmrechte hat und somit der Lenkungsausschuss in der aktuellen Zusammensetzung gegen die entsprechenden Richtlinien bzgl. den Anforderungen an eine LAG verstößt.

Um eine ordnungsgemäße Zusammensetzung des Lenkungsausschusses zu erreichen, müssen daher die Vereinssatzung und die Geschäftsordnung des Lenkungsausschusses geändert bzw. angepasst (TOP 5 und 6) und Nachwahlen durchgeführt werden (TOP 7).

Bei diesen Nachwahlen müssen mindestens zwei neue Vertreter der sog. „Wirtschafts- und Sozial-Partner“ (= keine „öffentlichen Behörden“) gewählt werden, zudem sollte der aktuell nicht besetzte Bereich „Land- und Forstwirtschaft“ (vormals Dr. Loreth) einen geeigneten Vertreter erhalten.

### Aktuelles zu LEADER in Bayern:

Hierüber wird der LEADER-Koordinator am AELF in Rosenheim Sebastian Wittmoser in TOP 3 berichten.

### LAG-Management:

Einen ausführlichen Sachstandsbericht wird der LAG-Manager Sascha Schnürer in TOP 4 vortragen.

Der Vorsitzende appelliert in diesem Zusammenhang eindringlich an die Vereinsmitglieder, insbesondere an die Bürgermeister, das LAG-Management von Beginn an in Entscheidungsprozesse einzubinden, damit aus interessanten Projektideen in den Gemeinden oder Vereinen tatsächlich von LEADER geförderte Projekte umgesetzt werden können.

Außerdem sollten die Gemeinden das Angebot von Herrn Schnürer, in Gemeinderatssitzungen oder separaten Veranstaltungen über das LEADER-Förderprogramm zu informieren, intensiver

nutzen. Hierfür wird Herr Schnürer in Kürze ein Informationsschreiben an die Bürgermeister aussenden.

#### LEADER-Kontaktbüro am Landratsamt:

Als Geschäftsstelle des LEADER-Vereins und zur regionalen Unterstützung des LAG-Managements, insbesondere als Anlauf- bzw. Koordinierungsstelle für Projektträger und LEADER-interessenten, besteht am Landratsamt weiterhin das LEADER-Kontaktbüro mit Herrn Neiber.

Die folgenden beiden Aufgaben sind in den nächsten Monaten von der Geschäftsstelle vorzubereiten bzw. zu erledigen:

- Akquise von Mitgliedern für den Fachbeirat
- Neuer Internetauftritt für den LEADER-Verein (aktuelle Informationen zu LEADER im Berchtesgadener Land sind unter [www.lra-bgl.de/t/der-landkreis/leader/](http://www.lra-bgl.de/t/der-landkreis/leader/) abrufbar!)

### **TOP 2: Antrag auf Mitgliedschaft**

Folgender Antrag auf Mitgliedschaft im Verein ist am 28. April 2016 bei der Geschäftsstelle eingegangen: **Verband für landwirtschaftliche Fachbildung Laufen**, gestellt von 1. Vorsitzender Brigitte Leitenbacher.

Der Vorsitzende und Landrat Grabner lässt anschließend über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

**Die Mitgliederversammlung nimmt den Antrag auf Mitgliedschaft des Verbands für landwirtschaftliche Fachbildung Laufen an.**

Ergebnis: 20 zu 0 JA-Stimmen

Damit ist der Verband für landwirtschaftliche Fachbildung Laufen als Mitglied aufgenommen.

Anm.: Der vlf Laufen ist in der Folge stimmberechtigt.

### **TOP 3: LEADER in Bayern – Aktuelle Informationen**

Anm.: Bgm. Gschoßmann (Gde. Ramsau b. Bgd.) trifft ein.

LEADER-Koordinator Wittmoser berichtet kurz über die bayernweite Bilanz der zurückliegenden Förderperiode 2007 – 2013 und über die Basisdaten zur aktuellen Förderperiode:

- 68 LAGs bayernweit anerkannt,
- damit umfasst das bayerische LEADER-Gebiet 86 % der Landesfläche und 58 % der Bevölkerung,
- rund 111 Mio. € an EU- und Landesmitteln stehen für die Projekte zur Verfügung.

Aktuelle Informationen zu LEADER in Bayern sind unter [www.stmelf.bayern.de/initiative\\_leader/](http://www.stmelf.bayern.de/initiative_leader/) abrufbar.

### **TOP 4: Bericht des LAG-Managements**

LAG-Manager Schnürer gibt einen ausführlichen Bericht zu seiner bisherigen Tätigkeit (**siehe angefügte Präsentation!**).

### **TOP5: Änderung der Vereinssatzung**

Geschäftsstellenleiter Neiber erläutert kurz die an der Vereinssatzung vorzunehmenden Änderungen.

Der Vorsitzende und Landrat Grabner lässt anschließend über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

**Die Mitgliederversammlung beschließt folgende Neuformulierung des § 8 Abs. 2 und 3:**

Abs. 2: Der Lenkungsausschuss setzt sich aus **mindestens 11 und höchstens 15** Personen zusammen. Die Mitglieder des Lenkungsausschusses werden von der Mitgliederversammlung aus seiner Mitte in Anlehnung an die Wahlzeit des Kreistages des Landkreises Berchtesgadener Land für die Dauer von 6 Jahren gewählt. Sie bleiben jedoch bis zur Neuwahl im Amt.

**Abs. 3: Die Zusammensetzung des Lenkungsausschusses gewährleistet, dass weder der Bereich „öffentliche Behörde“ noch eine einzelne Interessengruppe mehr als 49 % der Stimmrechte hat.**

Mitglieder des Lenkungsausschusses sind:

- der Vorsitzende des Vereins als Vorsitzender des Ausschusses
- 3 Vertreter der Mitgliedskommunen
- **und weitere** Vertreter „öffentlicher Behörden“, der Wirtschafts- und Sozialpartner, anderer Bereiche der Zivilgesellschaft sowie deren Verbände.

**und zugleich die entsprechend geänderte Vereinssatzung in der Fassung vom 9. Mai 2016.**

Ergebnis: 22 zu 0 JA-Stimmen

Damit ist die geänderte Vereinssatzung in der Fassung vom 9. Mai 2016 angenommen.

## TOP 6: Änderung der Geschäftsordnung des Lenkungsausschusses

Geschäftsstellenleiter Neiber erläutert kurz die an der Geschäftsordnung vorzunehmenden Änderungen.

Der Vorsitzende und Landrat Grabner lässt anschließend über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

**Die Mitgliederversammlung beschließt folgende Neuformulierung des § 5 Abs. 2 der Geschäftsordnung:**

Abs. 2: Der Lenkungsausschusses ist beschlussfähig, wenn **mindestens 51 % der Mitglieder** anwesend sind. Darüber hinaus ist erforderlich, dass mindestens 50 % der Stimmen in den Auswahlentscheidungen von Partnern aus dem nichtöffentlichen Bereich stammen müssen.

**und die Ergänzung des § 8 um den Abs. 5:**

**Abs. 5: Sollte eine wesentliche Änderung des Projektes erfolgen, so muss das Projekt erneut vorgestellt und beschlossen werden. Von einer wesentlichen Änderung des Projektes ist bei einer Kostenveränderung von unter oder über 10 % des beschlossenen Projektvolumens auszugehen. , sowie zugleich die entsprechend geänderte Geschäftsordnung in der Fassung vom 9. Mai 2016.**

Ergebnis: 22 zu 0 JA-Stimmen

Damit ist die geänderte Geschäftsordnung des Lenkungsausschusses in der Fassung vom 9. Mai 2016 angenommen.

## TOP 7: Nachwahlen zur Erweiterung des Lenkungsausschusses

### 1. Einsetzung eines Wahlvorstands

Vorsitzender und Landrat Grabner schlägt vor, Herrn Neiber als Wahlvorstand einzusetzen, und lässt über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

**Herr Neiber wird zum Wahlvorstand berufen.**

Ergebnis: 22 zu 0 JA-Stimmen

Damit ist Herr Neiber zum Wahlvorstand bestimmt.

### 2. Vorschlag zur Erweiterung des Lenkungsausschusses

Herr Neiber schlägt vor, dass für die Erweiterung des Lenkungsausschusses 2 neue Ausschussmitglieder aus den Reihen der WISO-Partner, davon ein Sitz durch einen Vertreter der Land- und Forst-Wirtschaft, analog der nachfolgenden Aufstellung gewählt werden:

1	Landrat	Georg	Grabner	Landkreis Berchtesgadener Land (Öffentliche Behörde)
2	1. Bürgermeister	Franz	Rasp	Marktgemeinde Berchtesgaden (Öffentliche Behörde)
3	1. Bürgermeister	Hans	Feil	Stadt Laufen an der Salzach (Öffentliche Behörde)
4	1. Bürgermeister	Hannes	Holzner	Gemeinde Piding (Öffentliche Behörde)
5	Geschäftsführerin	Gabriella	Squarra	Kur-GmbH („Tourismus, Freizeit, Sport und Gesundheit“)
6	Betriebsleiter	Dr. Daniel	Müller	Bayerische Staatsforsten AÖR, Forstb. Bgd. („Natur und Umwelt“)
7	Geschäftsführer	Dr. Thomas	Birner	Wirtschaftsförderungsgesellschaft BGL mbH („Wirtschaft, Energie + Mobilität“)
8	Herr	Otto	Kamplade	Privatperson („Soziales, Kultur und Bildung“)
9	Verwaltungsstellenleiter	Dr. Peter	Loreth	Verwaltungsstelle Biosphärenregion BGL (Öffentliche Behörde)
10				WISO-Partner „Land- und Forstwirtschaft“
11				Weiterer WISO-Partner

Anschließend wird über diesen Vorschlag zur Erweiterung des Lenkungsausschusses abgestimmt: **Für die Erweiterung des Lenkungsausschusses werden 2 neue Ausschusssmitglieder aus den Reihen der WISO-Partner, davon ein Sitz durch einen Vertreter der Land- und Forstwirtschaft, gewählt.**

Ergebnis: 22 zu 0 JA-Stimmen

Damit ist der Vorschlag angenommen.

### 3. Durchführung der Wahlen

Herr Neiber erläutert, dass für die Durchführung der Wahl § 6 Abs. 6 der Vereinssatzung relevant ist (*Beschlüsse werden mit einfacher Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen gefasst. Bei Stimmgleichheit gilt der gestellte Antrag als abgelehnt*). Eine geheime Wahl ist nur auf Antrag eines Vereinsmitglieds durchzuführen. Dies ist auf Nachfrage des Wahlleiters nicht der Fall.

Daraufhin eröffnet der Wahlleiter die Wahl zum **Lenkungsausschuss-Sitz-Nr. 10** und fordert zur Nominierung von geeigneten Kandidaten auf.

Frau Sunhild Eisl wird von Herrn Dr. Loreth (vertretungsberechtigt für das Vereinsmitglied vlf Laufen) vorgeschlagen. Es wird festgestellt, dass Frau Eisl gem. Vereinssatzung wählbar ist. Fr. Eisl erklärt sich zur Kandidatur bereit. Es werden auf Nachfrage des Wahlleiters keine weiteren Wahlvorschläge abgegeben.

Der Wahlvorstand lässt daraufhin über folgenden Wahlvorschlag abstimmen:

**Frau Sunhild Eisl für den Lenkungsausschuss-Sitz-Nr. 10**

Ergebnis: 21 zu 0 JA-Stimmen (1 Enthaltung)

Frau Eisl erklärt, die Wahl anzunehmen, der Wahlvorstand gratuliert im Namen der Vereinsmitglieder.

Daraufhin eröffnet der Wahlleiter die Wahl zum **Lenkungsausschuss-Sitz-Nr. 11** und fordert zur Nominierung von geeigneten Kandidaten auf.

Herr Peter Friedrich (vertretungsberechtigt für das Vereinsmitglied LBV, Kreisgr. BGL) wird von Frau Rita Poser vorgeschlagen. Herr Friedrich erklärt jedoch seinen Verzicht auf eine Kandidatur. Anschließend wird aus dem Gremium Frau Brigitte Leitenbacher (vertretungsberechtigt für das Vereinsmitglied vlf Laufen) vorgeschlagen.

Es wird festgestellt, dass Frau Leitenbacher gem. Vereinssatzung wählbar ist. Insbesondere

erlauben die satzungsgemäßen Bestimmungen, dass mehr als ein Vertreter von einem juristischen Vereinsmitglied in den Lenkungsausschuss gewählt wird. Hr. Wittmoser bestätigt zudem, dass dies mit den ministeriellen Vorgaben bzgl. der Besetzung eines Entscheidungsgremiums vereinbar ist.

Fr. Leitenbacher erklärt sich daraufhin zur Kandidatur bereit. Es werden auf Nachfrage des Wahlleiters keine weiteren Wahlvorschläge abgegeben.

Der Wahlvorstand lässt daraufhin über folgenden Wahlvorschlag abstimmen:

**Frau Brigitte Leitenbacher für den Lenkungsausschuss-Sitz-Nr. 11**

Ergebnis: 21 zu 0 JA-Stimmen (1 Enthaltung)

Frau Leitenbacher erklärt, die Wahl anzunehmen, der Wahlvorstand gratuliert im Namen der Vereinsmitglieder.

Der Wahlvorstand erklärt den Wahlvorgang für beendet.

### TOP 8: Beschluss zur Ergänzung der Lokalen Entwicklungsstrategie

LAG-Manager Schnürer erläutert kurz die an der Lokalen Entwicklungsstrategie vorzunehmenden Änderungen.

Der Vorsitzende und Landrat Grabner lässt anschließend über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Die Mitgliederversammlung beschließt folgende Ergänzung bzw. Änderung der Lokalen Entwicklungsstrategie auf **Seite 39, Abbildung 17 Entwicklungsstrategie der LAG Berchtesgadener Land:**

1. Im Handlungsfeld 1 (Soziales, Kultur und Bildung) wird das Handlungsziel „familienfreundliche Strategien für Kommunen entwickeln“ um den Zusatz „und umsetzen“ ergänzt, sowie das Handlungsziel „**Bildung für Alle ermöglichen und ausbauen**“ neu aufgenommen,

2. Für dieses Handlungsziel wird der Indikator „**mind. 1 Einrichtung muss aufgewertet werden**“ neu aufgenommen,

3. Im Handlungsfeld 3 (Tourismus, Freizeit, Sport, Gesundheit) wird das Handlungsziel „Tradition beleben – Kindern der Region den Wert des Tourismus näher bringen“ geändert in „**Tradition beleben und die Zusammenarbeit der Vereine fördern**“,

**und zugleich die entsprechend geänderte Lokale Entwicklungsstrategie in der Fassung vom 9. Mai 2016.**

Ergebnis: 22 zu 0 JA-Stimmen

Damit ist die geänderte Lokale Entwicklungsstrategie in der Fassung vom 9. Mai 2016 angenommen.

### TOP 9: Sonstiges

Bei der Geschäftsstelle sind keine weiteren schriftlichen Anträge eingegangen.  
Es gibt auch keine weiteren Wortmeldungen.

Der Sitzungsleiter schließt die Sitzung mit einem Dank an die Mitglieder für ihre Teilnahme.

Bad Reichenhall, 09.06.2016



Georg Grabner  
Landrat und Sitzungsleiter



Stefan Neiber  
Protokollführer